Sixton Sicherheitsschuh Crema (S2) ESD



Ausführung: Halbschuh
Zehenschutz: Aluminiumkappe
Eigenschaften: ESD geprüft , ÖNORM Z 1259
Zusatzanforderungen: ESD , SRC
Marke: Sixton
Norm: EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259
Obermaterial: Mikrofaser
Sohlenmaterial: PU
Verschlusssystem: Schnürsenkel







PRODUKTBESCHREIBUNG für Sixton Sicherheitsschuh Crema (S2) ESD

LEICHTER, SPORTLICHER SICHERHEITSSCHUH FÜR DEN LEBENSMITTELBEREICH
Bequeme, zweischichtige PU-Sohle mit selbstreinigenden Profilstollen • die flache Profilierung bietet extra-Grip und eine hohe Rutschhemmung • das widerstandsfähige Mikrofaser-Obermaterial ist leicht und atmungsaktiv und dennoch wasserabweisend • die Kombination aus technischen Geweben sorgt für eine ausgezeichnete Klimaregulierung und hält den Fuß trocken • antibakterielles Teklife-Innenfutter • anatomische, atmungsaktive Einlegesohle • dynamic HC-control-Fersenunterstützung: reguliert die Fußstellung, stützt das Fußgelenk bei seitlichen Bewegungen ab und verhindert lästiges Herausschlüpfen • ESD-geprüft
MATERIAL: Mikrofaser
SOHLE: PU/PU

NORM
Zertifiziert nach:
EN ISO 20345 S2 SRC

Schloffer Arbeitsschutz GmbH
Gewerbepark 4
8075 Hart bei Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 491 692 - 0
Fax: +43 (0)316 491 692 - 2
office@schloffer.eu, www.schloffer.eu

Wir sind für Sie erreichbar:
Mo–Do 7:30–12:00, 12:45–16:30
Fr 7:30–13:00

Aluminiumkappe
ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	SX-03338	10	38
	SX-03339	10	39
	SX-03340	10	40
	SX-03341	10	41
	SX-03342	10	42
	SX-03343	10	43
	SX-03344	10	44
	SX-03345	10	45
	SX-03346	10	46
	SX-03347	10	47
	SX-03348	10	48

NORMEN für Sixton Sicherheitsschuh Crema (S2) ESD

EN ISO 20345 | ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Schloffer Arbeitsschutz GmbH
Gewerbepark 4
8075 Hart bei Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 491 692 - 0
Fax: +43 (0)316 491 692 - 2
office@schloffer.eu, www.schloffer.eu

Wir sind für Sie erreichbar:
Mo–Do 7:30–12:00, 12:45–16:30
Fr 7:30–13:00

Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt¬polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
A – antistatische Schuhe
P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
I – elektrisch isolierender Fußschutz
M – Mittelfußschutz
AN – erweiterter Knöchelschutz
CR – Schnittfestigkeit
C – teilweise leitfähige Schuhe
NEU: LG – Halt auf Leitern
NEU: SC – Überkappenabrieb
NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	✓					
S1	✓	✓				

S1P (metallische Einlage, Typ P) oder **S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✓	✓		✓		
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder **S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder **S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	**Zehenschutzkappe**	**Zusatzanforderungen**			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Sixton - Erfahren Sie mehr über die Sixton Technologien

Sixton® vereint alte Schuhhandwerkstradition mit jungem Design und den bestmöglichen Sicherheitsstandards. Forschung und Innovationsfähigkeit stehen für den Sicherheitsschuhhersteller an erster Stelle und haben die Marke Sixton® zu einem Begriff für Qualität und Service gemacht.



DYNAMIC HC CONTROL FÜR EINE VERBESSERTE STABILITÄT

Die ergonomische Fersenstabilisierung dynamic HC control umfasst sicher die Ferse, reguliert die Fußstellung und sorgt so für einen guten Stand des Fußes. Das patentierte Stützsystem sorgt für einen festen Sitz des Schuhs und stützt das Fußgelenk bei setilichen Bewegungen ab.

Schloffer Arbeitsschutz GmbH
Gewerbepark 4
8075 Hart bei Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 491 692 - 0
Fax: +43 (0)316 491 692 - 2
office@schloffer.eu, www.schloffer.eu

Wir sind für Sie erreichbar:
Mo–Do 7:30–12:00, 12:45–16:30
Fr 7:30–13:00